

ÖKOGLOBE`10



Der ÖkoGlobe



Der ÖkoGlobe zeichnet wegweisende Konzepte, Innovationen, Produkte und Produktionsprozesse auf dem Gebiet der Mobilität aus. Bei der Verleihung werden 10 Kategorien unterschieden, in der jeweils ein ÖkoGlobe vergeben wird.

Die 10 Kategorien finden Sie auf den nächsten Seiten detailliert präsentiert.

Die feierliche Preisverleihung der ÖkoGlobes findet am 07.09.2010 in Köln statt.



Die Preisträger werden von einer unabhängigen 6-köpfigen Jury bestimmt. Die Entscheidung der Jury basiert auf einer Punktevergabe für die jeweils definierten Kriterien.

Jury

Matthias Machnig

Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie



Prof. Dr. Claudia Kemfert

Lehrstuhl für Energieökonomie und Nachhaltigkeit, Hertie School of Governance in Berlin



HA Schult

Aktionskünstler



Prof. Dr. Bruno O. Braun

Präsident VDI, Vorstandsvorsitzender TÜV Rheinland Group



Engelbert Faßbender

Mitglied des Vorstands, DEVK Versicherungen



Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer

Lehrstuhl für A-BWL, Universität Duisburg-Essen





Kategorien

1

Innovative Energieträger

2

Elektro- und Hybridantrieb

3

Alternative Antriebe und Gesamtfahrzeugoptimierung

4

Großserienfahrzeug

5

Konzept- und Kleinserienfahrzeug

6

Zulieferer-Innovation

7

Ökologischer Fuhrpark

8

Mobilitätsprojekte und Visionen

9

Nachhaltige Infrastrukturmaßnahmen

10

Ökologischer Impulsgeber Persönlichkeit



Innovative Energieträger



Ausgezeichnet werden innovative Forschungsergebnisse und Produkte im Bereich der fossilen und regenerativen Energieträger sowie innovative Energiespeicher.


Kriterien

- Verfügbarkeit
 - Preis/Leistung
 - Realisierbarkeit
 - Innovation
 - Nachhaltigkeit: Gesamt-Ökobilanz
- 

2

Ausgezeichnet wird das Fahrzeug mit dem innovativsten Hybrid- bzw. Elektroantrieb. Gemessen wird die Innovation an den folgenden Kriterien.

Kriterien

- (geplanter) Verkaufspreis
 - Kraftstoffeinsparung
 - CO₂-Ausstoß
 - Alltagstauglichkeit/Serienreife
 - Reichweite
- 



Konventionelle Antriebe und Gesamtfahrzeugoptimierung

B

Ausgezeichnet wird der Hersteller, der mit innovativen Technologien seine konventionellen Antriebe und Fahrzeuge optimiert und so geringere Emissionen erzielt. Dies kann über kleinere Verbrennungsmotoren, Leichtbau, Karosserieoptimierungen, etc. erreicht werden.

Kriterien

- Verbrauchseinsparung
- Wirkungsgrad
- CO₂-Ausstoß
- Kosten
- Gesamt-Ökobilanz

4

Ausgezeichnet wird das Großserienauto des Fahrzeugherstellers, das in der Summe die besten Umwelteigenschaften aufweist.

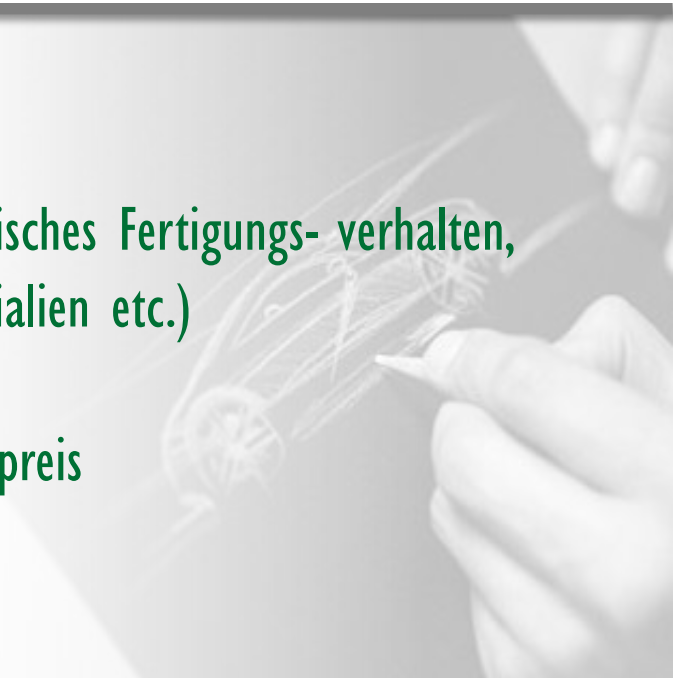
Kriterien

- Beste CO₂-Ersparnis gegenüber einem vergleichbaren Modell
- Preis (Mehrpreis gegenüber Standardfahrzeug)
- Gesamt-Ökobilanz (Emissionsverhalten)
- Verkaufszahlen (Weltweit)

5

Ausgezeichnet wird in dieser Kategorie das zukunftsweisendste Konzeptfahrzeug bzw. Kleinserienauto.

Kriterien

- CO₂-Ausstoß
 - Reichweite
 - Innovation (z.B. ökologisches Fertigungs- verhalten, Antriebskonzepte, Materialien etc.)
 - Realisierbarkeit
 - Geplanter Einsatz, Kaufpreis
- 

6

Ausgezeichnet wird der Zulieferer, der durch sein innovatives Produkt einen wesentlichen Beitrag zur CO₂-Reduktion bei Fahrzeugen leistet.

Kriterien

- CO₂-Reduktion
- Entwicklungsstadium
- Serieneinsatz
- Nachhaltigkeit: Gesamt-Ökobilanz



7

Ausgezeichnet werden Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen und Institutionen, die ihren Fuhrpark nach ökologischen Gesichtspunkten zusammenstellen.

Zum Beispiel durch Umstellung auf alternative Antriebe, Anreizsysteme zum ökologischen Fahren oder Reduzierung der Fahrzeugflotte.

Kriterien

- Welche Maßnahmen und in welchem Umfang wurden diese durchgeführt?
- Was wurde damit erreicht (Reduzierung des Ø-Verbrauchs um ... %)

8

In dieser Kategorie werden Ideen und bereits umgesetzte Projekte ausgezeichnet, welche visionäre Ziele für die Mobilitätsleistung setzen und einen wesentlichen Einfluss auf die Mobilität haben.

Hierbei sind Unternehmen und Visionäre aller Mobilitätszweige – Bahn, Auto, Flugzeug, Schiff – angesprochen und aufgerufen, ihr Projekt vorzustellen.

Kriterien

- Bedeutung
- Realisierbarkeit
- Ökologische Verantwortung
- Nutzen für Menschen/Bevölkerung



Ausgezeichnet wird die Infrastrukturmaßnahme, die die Mobilität am stärksten ökologisch beeinflusst. Das können Projekte und Technologien wie z. B. Fahrerassistenzsysteme, Stauvermeidungs- und Navigationsprojekte, aber auch politische Regulierungen, z. B. eine innovative CO₂-Besteuerung sein.

Kriterien

- Bedeutung
- Realisierbarkeit
- Ökologische Verantwortung
- Nutzen für Menschen/Bevölkerung



Ökologischer Impulsgeber Persönlichkeit

10

Ausgezeichnet werden Persönlichkeiten des öffentlichen Interesses, die sich für das ökologische Gleichgewicht einsetzen.



Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (max. 2 DIN-A4 Seiten) per E-Mail oder Post bis zum **12. Mai 2010** an folgende Adresse:



info@oekoglobe.de

Universität Duisburg-Essen

ÖkoGlobe-Institut

Leonie Hause

Bismarckstraße 90, BC 309

47057 Duisburg

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Leonie Hause

0203 379-3114

Elke Koska

0211 816-968